

Pressemitteilung vom 3. Februar 2017

DAS IST ES MIR WERT!



Schon seit einigen Jahren können Studierende im Staatstheater Mainz dank der so genannten Flatrate drei Tage vor einer Vorstellung Freikarten bekommen. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Asta der Universität Mainz, der Hochschule Mainz und dem Theater führt dazu, dass sich gegen einen pauschalen Semesterbeitrag wesentlich mehr junge Menschen regelmäßige Theaterbesuche leisten können. Das Angebot wird von den Studierenden in großer Zahl angenommen.

Aber natürlich gibt es viele andere Jugendliche, für die eine Eintrittskarte eine erhebliche finanzielle Hürde bedeutet. Für sie wurde die „Klassenkasse“ ins Leben gerufen, die sich allein durch Spenden trägt. In enger Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und Pädagoginnen und Pädagogen ermöglicht das Staatstheater insbesondere Kindern und Jugendlichen so einen Besuch im Theater.

Damit diese wichtige Klassenkasse weiter gut gefüllt wird, stehen ab sofort in den Foyers des Großen und Kleinen Hauses Spendenboxen. Wir setzen und hoffen darauf, dass viele Studierende nach dem Besuch einer Vorstellung, die sie nahezu kostenlos sehen konnten und die sie begeistert hat, sagen „Das ist es mir wert!“ und sich mit einer freiwilligen Spende solidarisch zeigen. Selbstverständlich werden auch Spenden anderer Zuschauerinnen und Zuschauer gern entgegengenommen – etwa während des *tanzmainz festivals*, das dank der Unterstützung von Förderern und Sponsoren zu sehr niedrigen Eintrittspreisen besucht werden kann.

Wir freuen uns auf eine gut gefüllte Klassenkasse. Damit für möglichst wenige Menschen finanzielle Gründe zur unüberwindbaren Hürde vor dem Theater werden.

Mit der Bitte um Meldung und herzlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de